



Juni 2016 | Ausgabe 4



„Gegenseitige Hilfe ist eine sehr
schöne Form von Lebensqualität“

Frank Dommencz (*1961)

Medieninhaber und Herausgeber

Gemeinde Burgkirchen a.d.Alz
vertreten durch den Ersten Bürgermeister
Johann Krichenbauer
84508 Burgkirchen a.d.Alz
Max-Planck-Platz 5
www.burgkirchen.de

Redaktion

Alexander Olbort
Tel.: 08679 309 45
redaktion@burgkirchen.de
nächster Redaktionsschluss
Freitag 10. Juni 2016

Produktion

Grafik und Druck GmbH Peter Pöllinger
Landsberger Str. 318a
80687 München
Tel.: 089 5467220
www.grafik-druck.de

Copyright

Alle Rechte, Texte, Fotos
(ohne Urheberhinweis):
Gemeinde Burgkirchen a.d.Alz
Nachdruck, Aufnahmen in Online-Dienste und Internet,
Vervielfältigung auf Daten-Träger wie CD oder
DVD etc. nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Hinweise

Die „Burgkirchner Gemeindezeitung“ informiert monatlich
über Interessantes in und um Burgkirchen.
Die Inhalte unserer Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt.
Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte
können wir jedoch keine Gewähr übernehmen.

Die „Burgkirchner Gemeindezeitung“ erhalten alle
Haushalte in Burgkirchen kostenlos zugestellt.
Im Gemeinderat wurde beschlossen, dass diese
Zeitung frei von Parteipolitik zu sein hat.

Anregungen und Textvorschläge nimmt die Redaktion
gerne entgegen.

Titelbild

Manfred Deser
„Feuerwehrfahrzeug HLF 20“

Grüß Gott, liebe Bürgerinnen und Bürger,

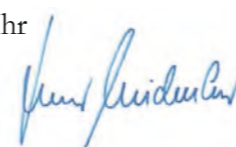
„Gott zur Ehr – dem nächsten zu Wehr“ so lautet der Leitspruch der Feuerwehr. Die Freiwilligen Feuerwehren unterstützen die Bayerischen Gemeinden bei der Erfüllung der ihnen nach dem Bayerischen Feuerwehrgesetz zugewiesenen Aufgaben. Nach diesem Bayerischen Feuerwehrgesetz haben die Gemeinden die Pflichtaufgabe dafür zu sorgen, dass drohende Brand- und Explosionsgefahren beseitigt und Brände wirksam bekämpft werden (abwehrender Brandschutz) sowie ausreichende technische Hilfe bei sonstigen Unglücksfällen oder Notständen im öffentlichen Interesse geleistet wird (technischer Hilfsdienst). Zur Erfüllung dieser Aufgaben haben die Gemeinden in den Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit gemeindliche Feuerwehren aufzustellen, auszurüsten und zu unterhalten, so das Bayerische Feuerwehrgesetz.

Damit die Feuerwehren ihre Aufgaben wie den abwehrenden Brandschutz und technische Hilfeleistungen, die inzwischen den weit überwiegenden Teil der Feuerwehreinsätze darstellen, bewältigen können, benötigen sie eine gute technische Ausstattung, die von der persönlichen Schutzausrüstung über Feuerwehrfahrzeuge bis hin zu Feuerwehrgeräthäusern reicht. Aufgrund der vielfältigen Einsatzaufgaben der Feuerwehren, insbesondere im Bereich der technischen Hilfeleistungen, die von Autounfällen über Unfälle mit Gefahrstoffen bis hin zu Hilfeleistungen bei Hochwassereinsätzen oder bei der Gefahrenabwehr bei Naturkatastrophen reicht, werden die Anforderungen an die Ausrüstung aber auch an die Ausbildung immer höher. Die Feuerwehrfahrzeuge sind inzwischen zu High-Tech-Produkten geworden. Und so ist es auch nicht verwunderlich, dass diese Fahrzeuge stolze Preise haben.

Die Ausstattung der Feuerwehren mit Ausrüstungsgegenständen, die dem technischen Stand entsprechen, ist uns nicht nur im Bayerischen Feuerwehrgesetz auferlegt, sondern muss uns als Bürgerinnen und Bürger auch am Herzen liegen. Sollten wir einmal selbst in Not geraten und dies kann jede Minute geschehen, dann sind wir sicherlich darüber froh, wenn unsere Feuerwehren über das entsprechende Equipment verfügen, um zu helfen. Und auch die Gesundheit und das Leben unserer Feuerwehrleute selbst, die für die notwendige Ausbildung sehr viel Freizeit investieren, müssen uns am Herzen liegen. Gute, qualitativ hochwertige und sichere Ausrüstung dient dem Schutz unserer Feuerwehrleute bei ihren oftmals extrem fordernden und gefährlichen Einsätzen. Deshalb ist die Ausstattung unserer Feuerwehr mit entsprechendem Gerät auch eine Verpflichtung gegenüber den Feuerwehrleuten und deren Familien.

Im Namen der Gemeinde Burgkirchen, der Bürgerinnen und Bürger und insbesondere ganz persönlich danke ich allen Feuerwehrleuten, die Tag und Nacht bereit sind, sich für andere einzusetzen. Ich wünsche allen Feuerwehrleuten, dass sie immer wieder gesund und unbeschadet von ihren Übungen und Einsätzen zurückkommen. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die sich in den Dienst der Feuerwehren stellen.

Ihr



Johann Krichenbauer
Erster Bürgermeister



Gemeindebibliothek

BibFit-Leseförderung

Die Leseförderung der jungen Generation hat sich die Gemeindebibliothek Burgkirchen schon seit Jahren groß auf ihre Fahne gesetzt: Durch den frühen Umgang mit Büchern und das Kennenlernen der Bücherei werden Kinder von Anfang an in ihrem Wissens- und Erlebnisdurst unterstützt und gefördert. Der zwanglose Umgang mit dem gedruckten Wort ist eine wichtige Voraussetzung für den Einstieg in die Schule. So beteiligt sich die Burgkirchner Bücherei auch in diesem Jahr an der bundesweiten Aktion „Ich bin Bibliotheks-Fit“, wo Kindern im Vorschulalter der Spaß am Vorlesen und der interessante Aufenthalt in den Büchereiräumen im Bürgerzentrum vermittelt wird. Auch im Kindergartenjahr 2015/16 haben die BibFit-Bibliotheksorganisatoren Constanze Huber und Thomas Geigenberger alle Hände voll zu tun, um die Vorschulkindergruppen der Burgkirchner Kindertagesstätten St. Hedwig/Gendorf, St. Konrad/Obere Terrasse, St. Margarethe/Hirten und Paul-Gerhardt-Kindergarten/Holzen in jeweils vier Lernabschnitten die Vorzüge von Büchern und deren Handhabung in der Bücherei spielerisch nahezubringen. Nach jeder Einheit dürfen die Kleinen mit ihrem selbst angefertigten BibFit-Bibliotheksausweis ein ausgewähltes Buch ausleihen und in den Kindergarten mitnehmen, um

2016). Ende Juni veranstaltet die Gemeindebibliothek für die über 90 kleinen Absolventen noch eine lustig-lehrreiche Bilderbuch-Autorenlesung im Bürgerzentrum, um den Kindern noch einen richtigen Schriftsteller/Buchkünstler und deren Werk präsentieren zu können.

Wer von den BibFit-Absolventen Gefallen an Büchern und der Bücherei gefunden hat, kann wie andere Kinder auch ab der Einschulung über einen eigenen Bibliotheksausweis verfügen: gegen einen ermäßigten Jahresbeitrag für Schüler/Studenten/Azubis von € 5,00 dürfen bis zu vier Wochen Bücher, aber auch Zeitschriften, Noten, Brettspiele sowie Bild- und Tonträger kostenlos ausgeliehen werden; Voraussetzung für die Anmeldung ist lediglich eine persönliche Einverständniserklärung eines Elternteils und deren Personennachweis durch Ausweis oder Reisepass. Ebenso können erwachsene Einzelpersonen für Ihre Kinder über einen regulären Bibliotheksausweis (€ 10,00/Jahr) bis zu 15 Medien leihweise nach Hause nehmen; der Bibliotheks-Familienausweis (€ 15,00/Jahr) ermöglicht es sogar, zusätzliche Ausweise an das gemeinsame Familienkonto für Kinder und Jugendliche anzukoppeln, damit diese unabhängig von der Familienkarte selbstständig ausleihen können.



Bild: Geigenberger

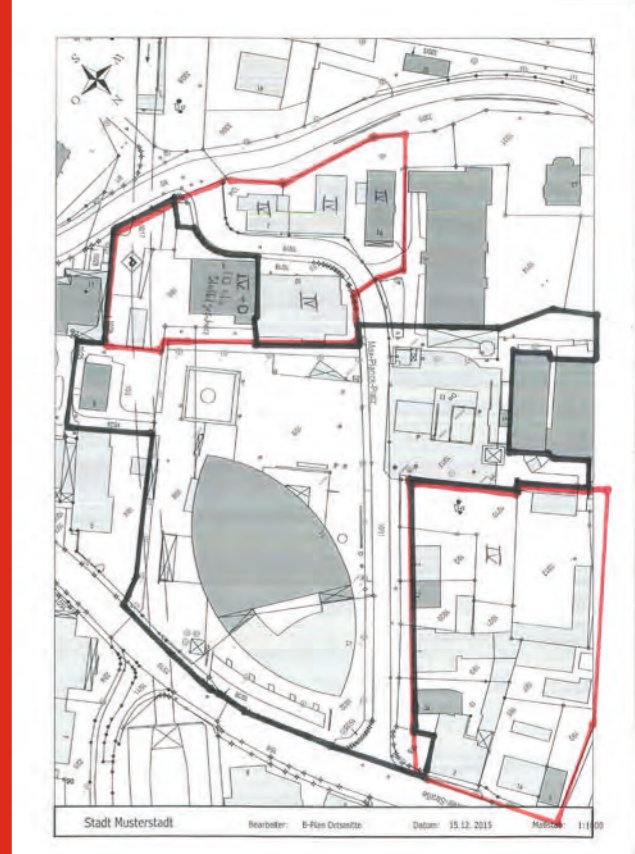
Ortsmitte entwickelt sich weiter

Gemeinderat fasste Aufstellungsbeschluss für die Erweiterung des Bebauungsplanes im Ortszentrum

Vor nunmehr über 11 Jahren wurde das Bürgerzentrum eröffnet. Die Planung der Neugestaltung der Ortsmitte liegt schon weit länger zurück. Sie hatte nach der Umgestaltung des oberen Ortszentrums in der Rupertusstraße in den 70iger-Jahren und die weitere Planung mit der Auslagerung der damaligen Hauptschule nach Holzen vor über 25 Jahren begonnen.

Die Anfrage eines Bauinteressenten hat nun den Stein wieder in's Rollen gebracht. Ist es möglich, anstatt eines laut Bebauungsplan vorgesehenen 3-geschossigen Gebäudes ein Wohnhaus mit 4 Geschossen und einem 5. Staffelgeschoss zu errichten, lautete die Anfrage. Da so ein Vorhaben nur ermöglicht werden kann, wenn der Bebauungsplan geändert wird, überlegte der Gemeinderat, wie die weitere Entwicklung der Ortsmitte aussehen könnte. Die betroffenen Anlieger wurden befragt und gaben ihre Meinung für eine solche Planung ab. Einhellig können sich alle Anlieger des Max-Planck-Platzes eine mehrgeschossige Bebauung vorstellen und stehen der Einbeziehung der Grundstücke in den vorhandenen Bebauungsplan positiv gegenüber. Auch die Gemeinderäte sprachen sich bei der Sitzung im Mai für eine entsprechende Änderung aus. Sie soll die weitere Entwicklung des Ortszentrums fördern und die Ortsmitte für Investoren interessant machen. Insbesondere soll neben der beantragten Bebauung auch ein Hotelbetrieb im Bereich des „Hiermeier-Grundstückes“ (jetzt Weltladen) vorangetrieben werden. Ein solcher ist insbesondere im Zusammenspiel mit dem Bürgerzentrum und den neu in der Keltenhalle geplanten Feuerwehrschulungs- und -übungsräumlichkeiten interessant und vielversprechend. Beide Vorhaben würden das Ortszentrum weiter beleben und zu einer echten Mitte beitragen. Die vorhandene Gastronomie im Zentrum und der zentrale Platz zwischen Rathaus, Bürgerzentrum und dem Brunnen vermitteln das dazugehörige Ambiente.

Mit dem Aufstellungsbeschluss des Gemeinderates wurde die Verwaltung nun beauftragt, einen Planer zu beauftragen, der Vorschläge für die städtebauliche Weiterentwicklung der Ortsmitte erarbeitet und in Planungsmodellen vorstellt. Die Planung wurde jetzt in die Wege geleitet. Sobald erste Vorentwürfe vorliegen, wird der Gemeinderat über die nächsten Schritte entscheiden. Um die weitere Entwicklung nicht zu verzögern, ist vorgesehen, die Bauleitplanung noch in diesem Jahr möglichst weit voranzutreiben. Dazu gehört auch die Beteiligung der Öffentlichkeit. Diese erfolgt im Rahmen des Verfahrens nach der Erarbeitung und Verabschiedung eines Vorentwurfes der Planung. In Ihrer Gemeindezeitung werden wir Sie hierüber auf dem Laufenden halten.



Mittelschule Burgkirchen

Erfahrungsbericht einer „Bufdi(ne)“

„Guten Morgen, Frau Gerschewski!“ oder „Hallo, Frau Sophi!“ rufen mir die Schüler schon am Parkplatz zu. „Heey Bufdine!“, tönt es mir gut gelaunt im Lehrerzimmer entgegen...

Um kurz vor acht beginnt mein Tag an der Mittelschule in Holzen. Vor dem Kursraum, in dem ich vormittags Deutschstunden für Ausländer halte, warten bereits einige Afghanen, Syrer, Ungarn und Jugendliche vieler weiterer Nationen auf mich. Materialien für meinen Unterricht werden mir zum größten Teil von unserer Förderlehrerin zur Verfügung gestellt; die Stunden selbst halte ich dann aber eigenverantwortlich. Jede Stunde wechselt mein „Publikum“ und ich darf ein anderes Themengebiet vermitteln. Dabei ist nicht nur das Alter variabel, sondern auch der Leistungsstand der Schüler.

Eines ist aber garantiert: der Spaß!

Die Unterrichtsstunden vergehen meist wie im Flug und schon bald ist es 13:00 Uhr. Montags helfe ich nachmittags in der offenen Ganztageschule mit, dienstags bis donnerstags in den Ganztagesklassen 5 bis 7. Hier können wir die Klasse in kleinere Gruppen aufteilen, was das Arbeiten für viele Schüler vereinfacht.

So vergehen die Tage schnell und das Ende meines Freiwilligendienstes wird absehbar. Ich werde danach das Lehramt für die Mittelschule studieren und hoffe, dass ich bald wieder an diese tolle Schule zurückkommen kann!

Ich würde mich sehr freuen, wenn du dich jetzt angesprochen fühlst. Ab September hast du nämlich die Möglichkeit auf ein Jahr mit Spaß an der Arbeit, auf selbstständiges Arbeiten und super Kollegen - und noch dazu die Möglichkeit, jeden Tag neue Erfahrungen fürs Leben zu sammeln.

Bewerbungen nimmt die Gemeindeverwaltung (Herr Olbort) oder die Mittelschule Burgkirchen gerne ab sofort entgegen!



Bild: Deser

Neues HLF 20

Neues Hilfeleistungslöschfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Burgkirchen a.d.Alz

Im März 2014 bildete die Feuerwehr Burgkirchen einen Arbeitskreis zur Erstellung eines Pflichtenheftes für das Hilfeleistungslöschfahrzeug. Nach der öffentlichen Ausschreibung, Prüfung des eingegangenen Angebotes und der Zustimmung des Gemeinderates zur Beschaffung des Fahrzeuges, wurde der Auftrag im April 2015 an die Fa. Rosenbauer durch die Gemeinde Burgkirchen erteilt. Nach einer knapp einjährigen Bauzeit konnte nun eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Burgkirchen a. d. Alz am 19. und 20.04.2016 das neue Hilfeleistungslöschfahrzeug bei der Fa. Rosenbauer in Leonding bei Linz in Empfang nehmen. Nach einer Einweisung durch das Personal des Herstellers traf das neue Fahrzeug am Mittwoch, 20.04.2016 nachmittags in Burgkirchen ein.

Technische Daten

Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF)

Fahrgestell:	MAN 15.290
Aufbau:	Rosenbauer
Besatzung:	9 Personen (1/8)
Löschwassermenge:	2.000 L
Schaummittelmenge:	200 L
zulässiges Gesamtgewicht:	15.500 kg

Bei dem Fahrzeug handelt es sich um ein Hilfeleistungslöschfahrzeug mit der Bezeichnung HLF 20. Das HLF 20 der neuesten Generation ersetzt das 30 Jahre alte Tanklöschfahrzeug TLF 16/25. Die Beladung bzw. Ausrüstung des HLF umfasst Gerätschaften zur Menschenrettung, zur technischen Hilfeleistung sowie zur Brandbekämpfung. Um das Fahrzeug in den Einsatz zu übernehmen, werden zur Zeit intensiv die Maschinisten unserer Wehr sowie die aktiven Feuerwehrdienstleistenden geschult.

G.T.E.V. Trachtenverein Burgkirchen

WALD FEST
Burgkirchen/Holzen
So. 3.07. ab 11h
Musik Essen Trinken
STECKERL-FISCH

www.trachtenverein-edelweiss-burgkirchen.de

Frauen zur Feuerwehr

Feuerwehren entdecken das weibliche Potential

Man(n) würde all den 26.000 Frauen die bereits freiwillig aktiven Feuerwehrdienst in Bayern leisten unrecht tun wenn der Eindruck entstünde, dass sie lediglich eine Frauenquote zu erfüllen hätten.

Nein – ganz im Gegenteil, die Freiwilligen Feuerwehren in Bayern, die bereits von Frauen tatkräftig im Übungs- und Einsatzdienst unterstützt werden, wissen, was sie an „ihren“ Frauen haben. Auch unsere freiwilligen Feuerwehren bauen auf die Fähigkeiten ihrer insgesamt 17 aktiven Feuerwehrfrauen und möchten diese nicht mehr missen. Jede von ihnen hat die gleiche Grundausbildung wie ihre männlichen Kollegen abgeschlossen, von der Brandbekämpfung bis hin zur technischen Hilfeleistung, viele von ihnen sind darüber hinaus Atemschutzgeräteträger, fahren und bedienen als Maschinisten die unterschiedlichsten Einsatzfahrzeuge oder zeigen ihr Können in der Einsatzstellenkommunikation oder in der Betreuung von Betroffenen vor Ort. In manchen Landkreisen sind Frauen bereits in die Spitze der Landkreisführung als Kreisbrandinspektorin oder Kreisbrandmeisterin aufgerückt und beweisen dadurch sehr eindrucksvoll, dass es in der Tat nur ein Vorurteil ist, dass Frauen für den sicher nicht immer einfachen Feuerwehrdienst ungeeignet sind.

Ganz abgesehen von der Tatsache, dass die Feuerwehrfrauen also im wahrsten Sinne des Wortes uneingeschränkt „ihren Mann“ stehen, bringen sie auch eine feminine Komponente in diese nach wie vor starke Männerdomäne hinein und tragen dazu bei, dass die weibliche Herangehensweise an das ein oder andere Problem Perspektiven eröffnet, die rasch zu einer Lösung führen. Auch in der Jugendausbildung sind immer mehr junge Frauen mit großem Engagement und fachlichem Know

how tätig und stellen dadurch sicher, dass sich auch der Feuerwehrnachwuchs in besten Händen fühlt.

Vor diesem Hintergrund möchten wir an alle Frauen zwischen 20 und 40 Jahren den Apell richten, sich doch einmal mit dem Gedanken anzufreunden unserer Feuerwehr als aktive Feuerwehrfrau beizutreten. Unsere FFW freut sich auf ihren Besuch und alle damit verbundenen Fragen rund um den Feuerwehrdienst. Auch ich persönlich würde es sehr begrüßen, wenn sich Frauen unserer Gemeinde für diese sinnvolle ehrenamtliche Arbeit zur Verfügung stellen würden.

In diesem Sinne freue ich mich auf möglichst viele neue weibliche Mitglieder unserer Feuerwehr.

Ihr



Johann Krichenbauer
Erster Bürgermeister



Problemmüllsammmlung

Wo kann ich Problemmüll (kostenlos) entsorgen?

Problemmüll in haushaltsüblichen Mengen wird im Landkreis Altötting im Rahmen der mobilen Problemmüllsammmlung kostenlos angenommen. Die mobile Problemmüllsammmlung wird in allen Städten und Gemeinden dreimal im Jahr für alle Landkreisbürger angeboten.

Wo finde ich die aktuellen Termine und Abgabestellen der mobilen Problemmüllsammmlung?

Termine und Abgabestellen sind im aktuellen Abfallkalender enthalten. (Eine Übersicht über die Problemmüll-Sammeltermine mit den jeweiligen Standorten des Problemmüllmobils finden Sie unter: <https://www.lra-aoe.de/umweltschutz-recht-und-technik/abfallwirtschaft/problemmuell>)

Was ist beim Transport bzw. bei der Anlieferung von Problemstoffen zu beachten?

- Wichtig bei Unfällen mit Problemstoffen: Ersthilfe erhalten Sie beim Giftnotruf (089) 19240!
- Transportieren Sie Problemstoffe bitte immer in dichten, verschlossenen Behältern.
- Vermischen Sie Problemstoffe niemals! Chemikalien können miteinander reagieren und Verätzungen, Verbrennungen sowie Vergiftungen verursachen. Auch Geruchsproben sollten Sie im eigenen Interesse vermeiden.
- Bitte füllen sie Problemabfälle niemals in Behälter, die für Nahrungsmittel vorgesehen sind, wie beispielsweise in Wasser- oder Saftflaschen. Verwechslungen können unvorhersehbare Folgen nach sich ziehen.
- Stellen Sie Problemstoffe keinesfalls unbewacht ab, auch nicht kurz vor dem Problemmüllsammeltermin. Übergeben Sie Problemstoffe ausschließlich persönlich dem für die Sammmlung zuständigen Personal vor Ort!
- Schützen Sie Ihre Hände durch geeignete Handschuhe die Augen durch eine Schutzbrille. Nehmen Sie niemals Geruchsproben!
- Bringen Sie Problemabfälle möglichst in der Originalverpackung. Darauf sind in der Regel wichtige Entsorgungshinweise zu finden! Übrigens: Problemabfälle dürfen bei der Entsorgung nicht umgefüllt werden! Transportgefäße können deshalb nicht wieder zurückgegeben werden!
- Wasch- und Geschirrspülmaschinen, Dunstabzugshauben und Halterungen von Leuchtstoffröhren älteren Baujahres können Kondensatoren mit polychlorierten Biphenylen (PCB) enthalten. PCB sind krebserregend und giftig. PCB-haltige Kondensatoren werden bei der mobilen Problemmüllsammmlung angenommen. Bitte transportieren Sie PCB-haltige Kondensatoren ausschließlich in verschlossenen Behältern.

Wer finanziert die Problemmüllsammmlung im Landkreis Altötting?

Die Kosten der mobilen Problemmüllsammmlung aus privaten Haushalten in haushaltsüblichem Umfang sind bereits in den Müllgebühren enthalten.

**Nächste Problemmüllsammmlung in Burgkirchen:
Donnerstag, 23. Juni 2016, von 16:00 – 17:00 Uhr, am Parkplatz der Keltenhalle
Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung unter
(0 86 71) 5 02-3 31 und -3 23 gerne zur Verfügung.**

Wie werden Problemstoffe weiter entsorgt?

Die im Landkreis Altötting gesammelten Problemstoffe werden bei der gsb Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH in Baar-Ebenhausen entsorgt. Seit über 35 Jahren ist die gsb Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH in Bayern für die umweltgerechte Entsorgung von Problemmüll aus den kommunalen Sammlungen und Industrieabfälle verantwortlich. Die gsb Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH hält zur Behandlung bzw. Beseitigung von Problemabfällen chemisch-physikalische Behandlungsanlagen, eine Sonderabfallverbrennungsanlage und 2 Deponien vor.

Besonderheit Altöl:

Die Altölverordnung regelt seit 1987 die Rücknahmepflicht des Handels für Altöl. Die Entsorgungskosten für Motoren- und Getriebeöl sind seither im Kaufpreis enthalten. Sie können also beim Kauf von Motoren- und Getriebeöl das angefallene Altöl direkt beim Händler abgeben.

- Mit dem Kaufbeleg können Sie auch später Ihr Altöl zur Verkaufsstelle zurück bringen.
- Gibt es keinen Kassenzettel mehr, können Sie Altöl bei der mobilen Problemmüllsammlung oder bei den sechs großen Wertstoffhöfen mit Elektroaltgeräteannahme abgeben.

Besonderheit Dispersionsfarben:

- Eintrocknete Dispersionsfarben können zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Dispersionsfarben sowie ausgehärtete Farb-, Lack- und Kleberreste enthalten keine nennenswerten Mengen an organischen Lösungsmitteln und sind von den Inhaltsstoffen her nicht problematischer zu bewerten als Hausmüll.

Besonderheit Batterien:

- Batterien dürfen grundsätzlich nicht in die Mülltonne geworfen werden. Batterien werden kostenlos an den Verkaufsstellen, an allen Wertstoffhöfen, bei den mobilen Problemmüllsammlungen sowie in den meisten öffentlichen Verwaltungen zurückgenommen.

Welche Problemabfälle werden bei der mobilen Problemmüllsammlung angenommen?

Altmedikamente, Batterien aller Art, Fotochemikalien, Frost- und Holzschutzmittel, Kleber, Kondensatoren, Laborchemikalien, Lack- und Farbreste, Leuchtstoff- und Energiesparlampen, Lösungsmittel wie Benzin, Aceton, Farbverdünner, ölhaltige Abfälle, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Quecksilberabfälle wie Thermometer oder Quecksilberschalter, Säuren und Laugen, Spraydosen mit schadstoffhaltigem Restinhalt, Wachse, Öle und Fette werden bei der mobilen Problemmüllsammlung angenommen.

Welche Problemabfälle werden bei der mobilen Problemmüllsammlung **NICHT** angenommen?

Munition und Sprengkörper werden nicht angenommen. Berühren Sie Funde nicht und melden Sie diese unmittelbar der Polizei. Feuerlöcher, Druckgasflaschen, Tonermodule für Faxgeräte und Kopierer werden ebenfalls nicht angenommen. Bitte entsorgen Sie Ihren alten Feuerlöcher über eine Verkaufsstelle für Feuerlöcher! Bringen Sie Druckgasflaschen zum Fachhandel zurück. Tonermodule für Faxgeräte und Kopierer können ebenfalls über den Fachhandel oder über den Versand zurückgegeben werden. Glühbirnen, Asche und Kehricht, eingetrocknete Dispersionsfarbe, Klebstoffe und Lackreste sowie Schreibmaschinenbänder dagegen gehören in die Mülltonne.

Frühlingsball ausverkauft

Mehr als 200 Besucher tanzten in den Frühling

Mit dem Besucherandrang waren die Kolpingfamilie und Ballorganisateur Klaus Huber und die Gemeinde Burgkirchen als Träger der Veranstaltung mehr als zufrieden.

Der liebevoll mit Blumen des Floristik-Cafes geschmückte Ballsaal war voll besetzt, als die Band „Klangsport live“ am vergangenen Samstagabend pünktlich um 20 Uhr den Ball einläutete. Zur mitreißenden Musik der Tanzband, die wahrlich in die Beine ging, konnten die Besucher vom einfachen Diskofox über das breite Spektrum der lateinamerikanischen Tänze bis zu den traditionellen Standardtänzen, wie Walzer oder Quickstep eine hochklassige Tanzmusik miterleben. Die großzügig bemessene Tanzfläche wurde in jeder Tanzrunde fleißig genutzt. Nur einmal kamen die fleißigen Tänzerinnen und Tänzer richtig zur Ruhe. Das war der gelungene und professionelle Auftritt der Showtanzgruppe „Calimeros“. Verwoben in einer märchenhaften Erzählung ließ eine herbeigerufene Fee die Tänzerinnen der Gruppe passend zum Ballthema den Frühling aufleben und als exotische Früchte aufleben.

Derart exotische Früchte fanden sich auch in den Cocktails von „Don's Cocktailbar“, die Pfarrer Michael Brunn mit seinem Team raffiniert zubereitet servierte. Kein Wunder, dass sich die Bar den ganzen Abend hindurch eines regen Zuspruchs erfreute. „Rekordverdächtig“ beurteilt der Orts-

pfarrer den Umsatz an der Bar. Er freut sich über einen guten Ertrag zugunsten der Renovierung der alten Pfarrkirche St. Johann.

Auch der Wirt des Restaurants war mit dem Besuch zufrieden. Seine mexikanischen Speisen und Snacks boten den Gästen die notwendige Stärkung zwischen den Tanzrunden. So gestärkt konnten die Besucher gut bis zum Ende der Veranstaltung durchhalten. Die Gäste kommen inzwischen aus einem großen Umfeld. In Hobbytänzerkreisen ist der Frühlingsball schon länger mehr als ein Geheimtipp. Bis Landshut hat sich die Tanzveranstaltung schon herumgesprochen. Das perfekte Parkett des Großen Ballsaales im Burgkirchner Bürgerzentrum bietet perfekte Voraussetzungen, mit Tanzschuhen aber auch normalem Schuhwerk gepflegte Tänze aller Stilrichtungen in verschiedenen Figurenkombinationen zu wagen. Nicht zuletzt deshalb führen auch Tanzschulen in den Räumen des Bürgerzentrums gerne ihre Abschlussbälle durch.

Auch der Leiter des Bürgerzentrums Christian Trieflinger war von der Ballveranstaltung begeistert. „Hier passt alles“ sagt er und meint die gelungene Kombination von Band, Bar und Restaurant in einem „traumhaft frühlingsballgerecht“ mit Blumen geschmückten Großen Ballsaal. Er freut sich zusammen mit der Kolpingfamilie wieder auf eine Fortsetzung der Erfolgsgeschichte Frühlingsball im kommenden Jahr.





BÜRGERZENTRUM
BURGKIRCHEN A.D. ALZ

KULTUR IM JUNI 2016



Unterhaltung | **Donnerstag, 02.06.2016** | 19:30 Uhr
VOLKSMUSIK GUAD AUF'SPUIT
von der Blasmusik bis zur Steierischen

Dem reichhaltigen Musikschaffen in und um Burgkirchen widmet sich das kommende Zeitzeugen-Gespräch „Burgkirchner Erzählcafé“ in einer zweifachen Ausgabe: mit „Volksmusik guad auf'spuit“ lässt Gesprächsleiter Franz Eckl diesmal Vertreterinnen und Vertreter der bayerischen Traditionsmusik zu Wort kommen. Wie immer sind alle Zuhörer dazu eingeladen, dabei ihre eigenen Erinnerungen mit örtlichen Volksmusik-Gruppierungen und deren Schaffen in früheren Jahrzehnten vorzustellen.

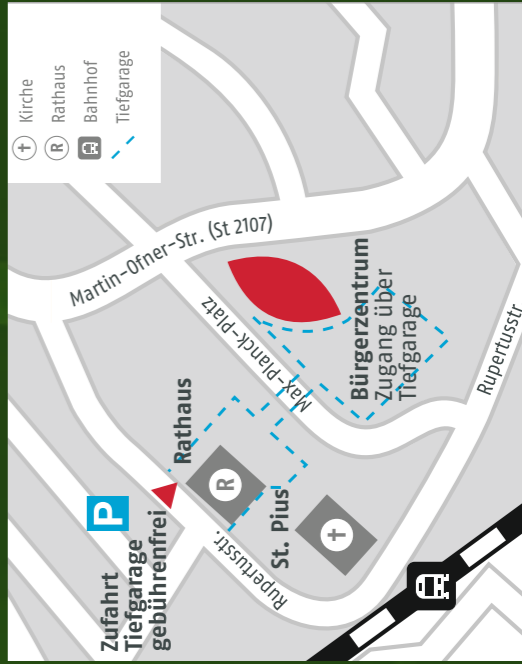
| Eintritt frei | Lesecafé | Veranstalter: Gemeindebibliothek Burgkirchen



Unterhaltung | **Freitag, 03.06.2016** | 20:00 Uhr
MUSIKALISCHER „COCKTAIL-STOP“

In Kooperation mit dem Missionsverein Burgkirchen lädt die Gemeindebibliothek Burgkirchen an einem vorsommerlichen Abend zu einem gemütlichen Beisammensein ins Lesecafé der Gemeindebibliothek ein: neben einem musikalischen Rahmenprogramm des belebten Gesangsquartetts „Schrägla ge 4“ informiert das WELTLADEN-Team zwanglos über ihre neuen Angebote - u.a. wird das Sortiment um fair gehandelte Rauchwaren erweitert werden. Dazu dürfen die Besucher frisch gemixte Cocktails aus den Händen von Pfarrer Michael Brunn genießen, welche weitgehend aus gerecht entlohnten Produkten von kleinbäuerlichen Betrieben zusammengestellt sind. Spenden werden gerne gesehen.

| Eintritt frei | Lesecafé | Veranstalter: Missionsverein und Gemeindebibliothek Burgkirchen



Bitte nutzen Sie die gebührenfreien
Parkplätze in der Rathaus- und Bürger-
zentrums-Tiefgarage

www.buergerzentrum.net



Schauspiel | **Freitag, 03.06.2016** | 19:30 Uhr
FAUST – Der Tragödie erster Teil

Die Tragödie eines Wissenschaftlers, der sich um Einlass in die Welt bewirbt und dafür einen verhängnisvollen Pakt mit Teufel abschließt. In Eicks Inszenierung trifft Goethe auf Kafka.



Am Anfang der Geschichte sehen wir den hochspezialisierten Wissenschaftler Faust in der Sinn- und Lebenskrise. In seinem Studierzimmer, entfremdet von Natur und Leben, bewirbt er sich um den Einlass in die Welt.

Mit wahnwitzig, rastloser Maßlosigkeit schließt Faust hierzu einen Pakt mit dem Teufel, um sein verpasstes Leben praktisch im Schmelldurchlauf nachzuholen: „Darum hab ich mich der Magie ergeben!“ Der Pakt mit dem Teufel eröffnet Faust Zugang zu grenzenlosem Genuss, doch völlig unvorbereitet verwandelt er alles, was er zu fassen sucht, in Unglück und Verzweiflung. Im Zentrum seiner Begierden steht mit Margarethe ein Mädchen, das er zwar liebt, aber gleichermaßen mit seinem Begehren umbringt. Faust wird zum Mörder, Dieb und Verführer, während er immer noch mit zweifelhafter Hoffnung auf seine Erlösung wartet, wie auf das positive Ergebnis jener undurchschaubaren Aufnahmeprüfung.

| * € 18,00 | ** € 12,00 | Kleinkunstbühne | Veranstalter: Theater der Jugend



Schauspiel | **Freitag, 10.06. & Samstag, 25.06.2016** | 19:30 Uhr
WOYZECK – bis zum letzten Tropfen

Ein spannendes Biopic über den Amokläufer Woyzeck, in dem Georg Büchners die hochaktuelle Frage beleuchtet: Wie viel ist ein Mensch in der Lage zu ertragen?

Woyzeck ist als Soldat eine erbarmungswürdige Kreatur, von aller Obrigkeit malträtirt und geschunden und am Ende von der eigenen Geliebten betrogen. Das Leben, das er zu führen gezwungen ist, raubt ihm seine Kraft, seinen Verstand und jede Hemmung. Er wehrt sich, in dem er die Liebe seines Lebens ersticht. „Woyzeck“ ist die klassische Geschichte eines Amoklaufes und von erschreckender Aktualität. Die Inszenierung von Mario Eick zeigt den Versuch einer Geiselnahme. Woyzeck bringt seinen Peiniger in seiner Gewalt, um mit dem Lösegeld seiner Geliebten Marie und dem Kind einen Neuanfang zu bieten. Die Geisel wird von dem Salzburger Schauspieler Balinthe Walter verkörpert, der den Hauptmann, den Doktor und den Tambourmajor zu einer Figur zusammenführt. Diese Figur steht für das System, aus dem Woyzeck aussteigen möchte und nicht kann. Die Geiselnahme scheitert und Woyzecks Peiniger wird am Ende als Einziger das Spielfeld verlassen. Das Stück wird in Echtzeit gespielt und die Zuschauer befinden sich auf der Seite der Einsatzkräfte. Doch bis es am Ende zum Zugriff kommt, spielen jenseits des Gitters drei Menschen um ihr Leben.

| * € 18,00 | ** € 12,00 | Kleinkunstbühne | Veranstalter: Theater der Jugend

Tickets unter Telefon 0 86 79 / 309-72
oder online www.inn-salzach-ticket.de



Kinderprogramm | **Freitag, 17.06.2016** | 15:00 Uhr

ICH BIN EIN LESEHELD „Titel – Tore – Träume – Fußball & Europa“

Die Gemeindebibliothek Burgkirchen und der Kinderhort St. Christophorus laden in diesem Schuljahr ein letztes Mal ein, sich spielerisch mit Buch-Wissen zu beschäftigen: angesichts der laufenden Fußball-Europameisterschaft im benachbarten Frankreich informieren die LESEHELD-Veranstalter Thomas Geigenberger und Manfred Gassenmeyer über das schönste Spiel der Welt und deren Bedeutung für den europäischen Gedanken. Neben einer spannenden Vorlesegeschichte werden auch zahlreiche Buchempfehlungen gegeben. Alle interessierten Kinder im Grundschulalter sind hierzu willkommen.

| Eintritt frei | Kinderbuch-Abteilung | Veranstalter: Gemeindebibliothek und Kinderhort St. Christophorus



Musical | **Samstag, 25.06.2016** | 19:30 Uhr

SOUND OF CINEMA / JAMES BOND

Ein Abend mit Filmmusik präsentiert die Vokalabteilung der Musikschule Burgkirchen unter Leitung von Erika Peldszus-Mohr.

Das Kino der letzten Jahrzehnte hat uns viele hervorragende Filme beschert. Von „Fluch der Karibik“ über „Untergang der Titanic“ bis „Mission Impossible“ und „James Bond“ lassen wir uns gerne in den Bann ziehen. Markante Charaktere und großartige Bilder und nicht zuletzt die Musik machen diese Filme zu unvergesslichen Klassikern.

Unter dem Titel „Sounds of Cinema / James Bond“ präsentieren Solisten und Ensembles aus der Vokalabteilung der Musikschule, begleitet von Streichern, Bläsern und Schlagwerkern Hits aus Kino-Klassikern. Bühnenbild, Licht und Choreografie verstärken die Wirkung der Musik. Ein Team von Künstlern und Musikern besorgen die Gestaltung der Bühne und die Einstudierung der Musik: Cornelia Löffelmann und Helmut Lorenz betreuen die Streicher, Philipp Walcher die Bläser, Anno Kesting die Schlagwerker, unterstützt von Heiner Ott – Licht/Technik, Graciella Belli – Bühnenbild und Ursula Geef – Choreographie.

| * € 10,00 | ** € 5,00 | Großer Saal | Veranstalter: Vokalabteilung der Musikschule Burgkirchen

SONSTIGES



Versammlung | **Sonntag, 26.06.2016** | 15:00 Uhr
CAFÉ INTERNATIONAL

Im Café International treffen sich Menschen jeder Herkunft und Kultur, Einheimische, Asylbewerber und Zugewogene, Jung und Alt, um miteinander ins Gespräch zu kommen und voneinander zu erfahren.

| Eintritt frei | Kleiner Saal | Veranstalter: Gemeinde Burgkirchen



Konzert | **Donnerstag, 30.06.2016** | 17:00 - 19:00 Uhr
PIRATENKONZERT

Konzert der Burgkirchner Musikschule

| Eintritt frei | Kleiner Saal | Veranstalter: Gemeinde Burgkirchen

Veranstaltungskalender

Juni 2016

Datum Beginn Ende	Eventname	Beschreibung	Veranstalter Veranstaltungsort
1.6.2016	4 Tagefahrt Iseosee (Oberitalien)	westlich Gardasee, Bergamo Abfahrt Kastl, 06:00 Uhr	Männerverein Burgkirchen-Kastl e.V. Iseosee, Gardasee
1.6.2016 7.00	Tagesausflug ins Blaue		Sudetendeutsche Landsmannschaft Abfahrt ab Burgkirchen
3.6.2016 19.30 bis 21.30	Burgkirchener Tanztreff 2016	„Ola Ta Diskola“ - Griechische Tänze Kursleitung: Gisela Maria Maginot	Volkshochschule Burghausen Bürgerzentrum Burgkirchen a.d.Alz, Seminarraum „Salzach“
9.6.2016 7.30	Vereinigung der Pensionäre Industriepark Gendorf e.V.	Frühsommerausflug zur Verlagsbesichtigung der Passauer Neuen Presse und Schifffahrt ab Schlögenger Schlinge bis Passau.	Vereinigung der Pensionäre Industrie- park Gendorf e.V. Passau
15.6.2016 8.00	Tagesausflug Kitzbüheler Horn	Kitzbüheler Alpen - Tiro Abfahrt Kastl, 08:00 Uhr	Männerverein Burgkirchen-Kastl e.V. Busfahrt nach Kitzbühl, Tirol
17.6.2016 7.30	Vereinigung der Pensionäre Industriepark Gendorf e.V.	Frühsommerausflug zur Verlagsbesichtigung der Passauer Neuen Presse und Schifffahrt ab Schlögenger Schlinge bis Passau	Vereinigung der Pensionäre Industrie- park Gendorf e.V. Passau
24.6.2016 19.30 bis 21.00	Geschichten und Musik an einem Sommerabend	Geschichten und Musik an einem Sommerabend Gertraud Munt liest Geschichten, die zu einem langen hellen Sommerabend passen	Solidarische Landwirtschaft Blümlhof Blümlhof, Anfahrts- beschreibung unter www.solidarische- landwirtschaft.com/ bluemlhof, Gardasee

Bekanntmachungen

Adresse d. Rathauses

Max-Planck-Platz 5
84508 Burgkirchen a.d.Alz
Telefon: 08679 309 0
Email: rathaus@burgkirchen.de
www.burgkirchen.de

Sitzungstermine

Bauausschuss
Di., 7. Juni 2016, 17:00 Uhr
Gemeinderat
Di., 14. Juni 2016, 17:00 Uhr

Öffnungszeiten des Rathauses und Bürgerzentrums

Mo.-Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr
Di.: 14:00 - 17:00 Uhr
Do.: 14:00 - 18:00 Uhr

Notarsprechstunde

Kostenlose Rechtsberatung von
Frau Notarin Brigitte Burgmann
Donnerstag, 2. Juni 2016,
15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Vor Anmeldung erbeten unter
Tel.: 08677 989540

Problemmüllsammlung

Do., 23. Juni 2016,
16:00 – 17:00 Uhr
Parkplatz Keltenhalle

Wertstoffhöfe

Gendorf, Mozartstraße
in ungeraden Kalenderwochen
Di. bis Fr. von 08:30 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 18:00 Uhr
sowie Sa. von 08:00 - 13:00 Uhr
Telefon: 08679 5868

Hirten, Thal

Öffnungszeiten Samstag
von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Entsorgungsangebot:

Elektrogeräte, Altglas, Altmetall,
Altkleider, Schuhe, Batterien, CDs,
LEDs, Leuchtstoffröhren, Energie-
sparlampen, Kunststoffgegenstände

Kompostieranlage Forstthof (auch Glas- und Schrott container)

Mo. bis Do. von
08:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 17:00 Uhr sowie
Fr. 08:00 – 12:00 Uhr und
13:00 – 18:00 Uhr
Sa. 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Forstthof 2
84508 Burgkirchen

Müllverbrennungsanlage (ZAS)

Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 07:30 - 12:00 Uhr
und 12:30 - 16:00 Uhr
sowie Fr. 07:30 - 12:00 Uhr
und 12:30 - 14:30 Uhr.
www.zas-burgkirchen.de

Gelbe Säcke

Sind bei folgenden Ausgabestellen
erhältlich:

Bürgerzentrum
Max-Planck-Platz 11
Rathaus -Max-Planck-Platz 5
Schreibwaren und Lotto
Ratzefatz - Wendelsteinstraße 29
Steinbrunner Schreib-Spiel-Art -
Fichtenweg 6
Dorfladen Hirten -
Wehrstraße 15

Öffnungszeiten der Bibliothek

Di. 9 – 12 Uhr / 15 – 18 Uhr
Mi. 15 – 18 Uhr
Do. 15 – 19 Uhr
Fr. 9 – 12 Uhr / 15 – 18 Uhr
Sa. 10 – 12 Uhr
Montags geschlossen!

Energieberatung

EBIS, Frau Noll
Do. 30.6.2016
15.00 - 18.00 Uhr
Anmeldung bei Fr. Schillmeier -26

Nacht- und Notdienste

Feuerwehr 112
Polizei 110
Polizei Altötting 08671 96440
Polizei Burghausen 08677 96910
Störungsnr. Strom 0180 2192091
Störungsnr. Gas 08638 95280
Wasserwerk 08679 969470
Kläranlage 0172 9378844
Bauhof 0160 4543155
Ärztl.Bereitschaftsdienst 116 117
Apothekennotdienst am Wochenende

28.05./29.05.16
08:00-08:00 Uhr
Boromäus-Apotheke, Burgkirchen
29.05/30.05.16
08:00-08:00 Uhr
Jupiter-Apotheke, Burghausen
04.06./05.06.16
08:00-08:00 Uhr
Apollo-Apotheke, Burghausen
05.06./06.06.16
08:00-08:00 Uhr

Tilly-Apotheke, Altötting
11.06./12.06.16
08:00-08:00 Uhr
Apotheke im Kaufland, Bgh.
12.06./13.06.16
08:00-08:00 Uhr
Boromäus-Apotheke, Burgkirchen
18.06./19.06.16
08:00-08:00 Uhr
Johannes-Apotheke, Emmerting
19.06./20.06.16
08:00-08:00 Uhr

Apollo-Apotheke, Burghausen
25.06./26.06.16
08:00-08:00 Uhr
Apotheke im Kaufland, Bgh.
26.06./27.06.16
08:00-08:00 Uhr
Adler-Apotheke, Burghausen
(ohne Gewähr/Quelle: lak-bayern.notdienst-portal.de)

Bauern- und Wochenmarkt

Jeden Freitag von 07:00 Uhr bis
12:30 Uhr am Bürgerzentrum.
Kostenlose Parkmöglichkeiten am
Max-Planck-Platz und in der
Rathaus- und Bürgerzentrumstief-
garage (Zufahrt über Rupertusstraße)
direkt am Marktplatz garantieren
einen bequemen Einkauf.

Girls` Day 2016

Taffe Mädels schnupperten in die IT-Branche

IT-Luft schnuppern konnten 25 Schülerinnen am bundesweiten Girls` Day in der Berufsfachschule für Informatik der Bildungsakademie Inn-Salzach. Unter dem Motto „Mädchen programmieren die Zukunft“ erlebten sie auf dem Campus des Industrieparks Werk GENDORF einen spannenden Tag rund um Bits und Bytes – Praxis inbegriffen.

Computer und Technik sind nur für Jungs? Die 25 technikinteressierten Schülerinnen aus den Landkreisen Altötting, Mühldorf und Rottal-Inn bewiesen am Girls` Day der Gendorfer Informatikschule das genaue Gegenteil. Die 14- bis 16-jährigen Mädels erlebten einen spannenden IT-Arbeitstag und durften einen Blick hinter die digitale Technik werfen. Dabei kam auch die Praxis nicht zu kurz: Mittels HTML erstellten

die Schülerinnen ihre ganz persönliche Website. Anschließend waren Fingerspitzengefühl und die Kreativität bei der Programmierung eines Embedded Systems zur Steuerung von Lichterketten gefragt: Dazu brachten die Schülerinnen zunächst ihre eigene Vorstellung von einem Lichtmuster auf Papier, um den Entwurf anschließend mit Hilfe ihrer Betreuer mit Leuchtdioden auf eine Mikrocomputerplatine zu übertragen. Am Ende des spannenden Vormittags führten die Schülerinnen einen von ihnen programmierten Roboter durch unterschiedliche Parcours. Dazu musste der Roboter verschiedene Hürden nehmen, wie zum Beispiel Kollisionen frühzeitig zu erkennen, bestimmten Linien zu folgen oder auf der Rampe genügend Gas zu geben.

IT-Branche mit Zukunft

Der jährlich stattfindende Girls` Day basiert auf einer Initiative der Bundesregierung und soll junge Mädchen dazu ermutigen, „typische Männerberufe“ im technischen oder naturwissenschaftlichen Bereich zu ergreifen. „Die Beteiligung am Girls` Day ist jedes Jahr konstant hoch. Es ist ein klarer Trend, dass sich in Zukunft noch mehr Mädchen für eine IT-Laufbahn entscheiden werden, als das bereits jetzt schon der Fall ist“, prognostiziert Martina Stadlmeier, Lehrkraft an der Berufsfachschule für Informatik.



Schülerinnen erstellten ihre ganz persönliche Website.
Bild: bit

Bei den Piusbläsern

Einweihung Proberaum, Tag der offenen Tür und Jahreshauptversammlung

Mit der feierlichen Einweihung der neuen Proberäume im Schulhaus Hirten, dem damit verbundenen Tag der offenen Tür und der alljährlichen Jahreshauptversammlung fanden innerhalb einer Woche beim Musikverein Burgkirchen e.V. gleich zwei wichtige Termine statt. In einer Feierstunde mit geladenen Gästen segnete am 23.04. Pfarrer Michael Brunn die neuen Räume im zweiten Obergeschoss des Schulhauses Hirten. Bürgermeister Johann Krichenbauer erklärte, dass die Piusbläser eine wunderbare Gruppe seien. Das Gebäude in Hirten sei weiters sinnvoll genutzt und bringe Leben nach Hirten. Durch die Umbaumaßnahmen sei das Gebäude auch brandschutztechnisch ertüchtigt worden; somit habe das Schulhaus dauerhaften Bestand in der Gemeinde. Walter Steigthaler, Leiter vom Musikbezirk Inn-Salzach, zeigte sich begeistert. „Alle Achtung vor dem, was hier geschaffen wurde“, sagte er.

Der 1. Vorsitzende des Musikvereins, Peter Schaffner, erläuterte die Umbaumaßnahmen und informierte über die Kosten. Diese belaufen sich auf etwa 55.000 Euro (ohne Brandschutzmaßnahmen). 9.100 Euro gab es aus dem Kulturfonds Bayern und die Gemeinde Burgkirchen übernimmt 20.000 Euro. Den Rest hat der Musikverein zu tragen. Rund 500 Stunden wurden in Eigenleistung erbracht. Schaffner dankte allen, die beim Umbau mitgeholfen haben, um die neue Heimat der Piusbläser zu verwirklichen. Bei der Bevölkerung rief der Tag der offenen Tür großes Interesse hervor. Drei Stunden konnten sich die Besucher informieren und bekamen – neben

Kaffee und Kuchen – auch musikalische Kostproben zu hören.

Bei der Jahreshauptversammlung am 29.04. im Gasthaus Pirach, stellte Peter Schaffner nochmals fest, dass alle aktiven Musiker/innen sowie die Vorstandschaft hochofreut über die neue Heimat sind. Im Rahmen des Umbaus wurden Eigenleistungen erbracht, welche mit 5.614 Euro bei der Förderung durch den Bayerischen Staat angesetzt werden konnten. Das zeugt von hohem Engagement über die normale Vereinstätigkeit hinaus, worauf der Musikverein sehr stolz ist.

Das Amt des Zeuggwarts wurde aus zeitlichen Gründen von Andrea und Dietbert Baumann an Roswitha Wenzl übergeben. Der musikalische Leiter Martin Kirchner informierte darüber, dass bei den Jungen Piusbläsern 9 Auftritte und bei der Burgkirchner Blasmusik im vergangenen Jahr 46 Auftritte abgeleistet wurden. Die vorbildliche Kassenführung durch Franziska Altmann ergab einen Überschuss, der für die Kostendeckung der Umbaumaßnahmen verwendet wird.

Aufgrund des stark frequentierten Terminplanes der Burgkirchner Blasmusik St. Pius hat sich der Vereinsausschuss dazu entschlossen, nur noch eine Großveranstaltung pro Jahr abzuhalten, da der Organisationsaufwand enorm groß ist. Somit findet 2017 wieder ein Starkbierfest statt, 2018 ein Sommernachtskonzert und 2019 das Faschingsbrettel.

Zum Schluss lobte Altbürgermeister Josef Rapp den Musikverein für seine hervorragende Arbeit und gratulierte zum wunderschönen neuen Probenheim.



Bild: Gumpinger

Sport-Erlebnistag im Alzstadion

SVGB-Aktionstag am 04.06.2016

Der SVGB veranstaltet am Samstag, 04.06.2016 im Alzstadion einen Erlebnistag für alle Gemeindeglieder. Mit diesem Aktionstag möchte sich der Großverein von seiner besten Seite zeigen. In diesem Sinne wird im Alzstadion viel geboten unter dem Motto „Wo Sport Spaß macht!“. Teilnehmen kann jeder, der Spaß an der Bewegung hat, der gerne „Action und Gaudi“ hat, der gerne einen schönen Nachmittag im Alzstadion erleben möchte. Da bei schlechtem Wetter die Möglichkeit besteht, auf die Räumlichkeiten des Alzstadions auszuweichen, findet die Veranstaltung bei jedem Wetter statt.

Ab 14:30 Uhr geht es los mit einer Gaudirallye aller Abteilungen für Jung und Alt, mit Beachvolleyball, Gymnastikangeboten für Ältere, Menschenkicker, Slackline, Speedminton und Kaffee und Kuchen. Um 17 Uhr beginnt ein gemütlicher Grillabend unter den Kastanien des Alzstadions. Ab 19 Uhr startet dann ein Fitnessabend. Bei diesem Fitnessabend wird viel Sportliches geboten sein. Jeweils 20-minütige Mitmachangebote laden zur Bewegung, zum Schwitzen

oder einfach nur zu viel Spaß ein. Ob es Zumba, Pilates, Workout, Gesunder Rücken, Bodystyling, Chi Yoga oder Lachyoga ist, die Übungsleiter des SVGB haben ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Hier kann sich jeder Interessierte ein Bild vom facettenreichen Fitness- und Gesundheitssportangebot des SVGB machen.



Reise nach Berlin

Interkommunale Jugendbildungsfahrt

Die Gemeinde Burgkirchen a.d. Alz veranstaltet zusammen mit der Jugendpflege Burghausen und dem Kath. Jugendsozialwerk München, Jugendmigrationsdienst Lkr. AÖ für Jugendliche und junge Erwachsene mit oder ohne Migrationshintergrund sowie unbegleitete minderjährige Flüchtlinge eine Bildungsfahrt nach Berlin. Mit mehreren Kleinbussen fahren wir in die Bundeshauptstadt, wo wir in einer Jugendherberge untergebracht sind. Zu einer Jugendbildungsfahrt nach Berlin gehören selbstverständlich Besuche in Bundestag, Bundesrat und Bundeskanzleramt(!), aber auch Workshops und Geschichtliches, Unterwelten- und Moscheebesuch und vieles mehr. Natürlich kommen Spaß und Spiel nicht zu kurz, und auch die Begegnung mit anderen Jugendlichen und Kulturen hat ihren Platz.



Weitere Informationen:
Jugendpfleger
Armin Nachlinger,
Max-Planck-Platz 5,
84508 Burgkirchen a.d. Alz;
Tel.: 08679/30953;
Email:
armin.nachlinger@burgkirchen.de

Für Jugendliche und junge Erwachsene von 15 bis 27 Jahren

Abfahrt: Samstag, 29. Oktober 2016;
um 8.00 Uhr Jugendtreff Burgkirchen
Rückkehr: Freitag, 4. November 2016; um ca. 18.00 Uhr
Zielort: Berlin, Jugendgästehaus Nordufer
Kosten: 90.00 Euro pro Teilnehmer
(Für Fahrtkosten, Übernachtung, Verpflegung und ein tolles Programm!!!)

Unerlaubtes Entsorgen von Rasenschnitt

Immer wieder kommt es vor, dass Bürger ihren Rasenschnitt nicht ordentlich entsorgen (Selbstkompostierung oder Entsorgung über Kompostieranlage im Forsthof) sondern in den angrenzenden Wäldern oder Grünanlagen verbotenerweise ablagern. Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass dies nicht erlaubt ist und mit Bußgeldern geahndet werden kann.

„Rettungskette Forst“ in den Landkreisen Altötting und Mühldorf

Beschilderung der Rettungstreffpunkte



Rettungstreffpunkt bei Edhof

Die Bayerische Forstverwaltung hat ein flächendeckendes System von Rettungstreffpunkten entwickelt und mit den integrierten Leitstellen abgestimmt. In Burgkirchen a.d.Alz wurden 6 Schilder angebracht (Thalhausen, Bremsstallmühle, Irlhaid, Edhof, Hermannbräu, Achfeld).

Somit sollen künftig zeitraubende Anfahrtsbeschreibungen entfallen.

Vom Bauhof der Gemeinde Burgkirchen a.d.Alz wurden vor kurzem die Schilder, die kostenlos vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Töging zur Verfügung gestellt werden, an den vorgesehenen Plätzen aufgestellt.

Verkehrssicherheit

Einhaltung der Sichtdreiecke

Der Jahreszeit entsprechend verdecken wieder Sträucher, Hecken und Anpflanzungen in Einmündungsbereichen die Sicht in vorfahrtsberechtigten Straßen. Hierzu weisen wir darauf hin, dass Anpflanzungen grundsätzlich nicht in den Sichtraum einer Straße oder eines Gehweges hineinragen und die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht durch Sichtbehinderungen beeinträchtigen dürfen. Die nach den straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften erforderlichen Sichtdreiecke sind unbedingt freizuhalten. Im Geltungsbereich von Bebauungsplänen sind zudem die Festsetzungen über Einfriedungen und Sichtdreiecke zu beachten. Selbstverständlich sind auch Verkehrsschilder, Straßenlampen und Verkehrsspiegel von Bewuchs freizuhalten. In diesem Zusammenhang machen wir ausdrücklich auf mögliche haftungs- oder gar strafrechtliche Folgen bei Unfällen, die auf störenden Bewuchs zurückzuführen sind, aufmerksam. Bei Unklarheiten steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gerne für Auskünfte bereit.



Beratung zum Thema Barrierefreiheit

Schwerbehindertenbeauftragter des Landkreises lädt ein

Ist Ihre Wohnung für die Zukunft gerüstet und frei von Barrieren? Möchten Sie Ihr Bad langfristig nutzbar gestalten – ohne die üblichen Stolperstellen? Wollen Sie Ihren Gewerbebetrieb, Ihr Gasthaus, Ihr Ladengeschäft oder Ihre Arztpraxis komfortabler zugänglich machen und dabei insbesondere die Bedürfnisse und Wünsche der immer älter werdenden Kunden berücksichtigen? Welche Fördermöglichkeiten gibt es hierzu?

Auf diese und ähnliche Fragen rund um das Thema Barrierefreiheit erhalten Sie Antworten im Rahmen einer Erstberatung bei der Beratungsstelle „Barrierefreiheit der Bayerischen Architektenkammer“.

Um dieses Angebot noch besser an den Bürger zu bringen, lädt der Schwerbehindertenbeauftragte des Landkreises Altötting, Sascha Pawolleck, zu einem Beratungsnachmittag am 01.06.2016 in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr ins Landratsamt Altötting, Bahnhofstraße 38, Zimmernummer: 2.22, ein.

Frau Christine Degenhart von der Bayerischen Architektenkammer und der Schwerbehindertenbeauftragte des Landkreises werden vor Ort sein.

Wer darf sich beraten lassen?

Bürger, Unternehmen, Kommunen und andere Körperschaften sind eingeladen. Melden Sie sich gleich beim Schwerbehindertenbeauftragten, Sascha Pawolleck, an:
Telefon: 08671 502-533
E-Mail: sascha.pawolleck@lra-aoe.de
Anmeldeschluss ist der 30.05.2016.
Sollten Sie Planungsunterlagen haben, bringen Sie diese bitte unbedingt mit.

Unkrautbewuchs auf den Gehwegen

Das muss nicht sein!

Jedes Jahr wächst mehr Grün auf den Gehwegen. Das muss nicht sein! Laut gemeindlicher Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Sicherung der Gehbahnen sind die Gehwege inklusive Fahrbahnränder – dazu gehören auch die Wasserrinnen – von den Anliegern zu reinigen!

Hierin inbegriffen ist ausdrücklich auch das Abkehren der Gehwege und das Entfernen von Gras- und Unkrautbewuchs auf den Bordsteinen und den Fahrbahnrändern (Wasserrinnen).

Nur, wenn alle Bürger mithelfen, kann Burgkirchen a.d.Alz ein schönes Ortsbild und gepflegte Gehwege präsentieren.

Achtung Trickbetrüger

Die Deutsche Rentenversicherung warnt!

Die Deutsche Rentenversicherung erhält wieder vermehrt Hinweise auf Trickbetrüger, die unter ihrem Namen Versicherte und Rentner schriftlich und telefonisch zu Geldzahlungen oder zur Angabe ihrer Bankverbindung auffordern. Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern weisen darauf hin, dass es sich nicht um Schreiben oder Anrufe der Deutschen Rentenversicherung oder durch sie beauftragte Personen handelt. Wer die Tricks kennt, kann sich schützen: Mit der neuen Broschüre „Vorsicht Trickbetrüger“ warnt die Deutsche Rentenversicherung vor kriminellen Trickbetrügern. Die Broschüre informiert über die gängigsten Maschen und Methoden, wie Trickbetrüger vorgehen und wie man sich davor schützen kann. Die Broschüre ist in allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung erhältlich, zudem kann sie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de in der Rubrik „Services“ bei den Broschüren zum Themengebiet „Vor der Rente“ heruntergeladen werden.

Für weitere Auskünfte stehen auch die Experten am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 480 88 zur Verfügung. Die Träger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern kooperieren im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft. Regionale Verantwortung und Kompetenz sowie die Synergieeffekte gemeinsamen Handelns sind Ausdruck unseres Selbstverständnisses.

Für Informationen stehen Ihnen als regionale Ansprechpartner zur Verfügung:

Deutsche Rentenversicherung Nordbayern, Unternehmenskommunikation: Claudia Weidig, Telefon: 0931 802-3456, E-Mail: uk@drv-nordbayern.de Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd, Pressestelle: Jan Paeplow, Telefon: 089 67 81-2606, E-Mail: pressestelle@drv-bayernsued.de Deutsche Rentenversicherung Schwaben, Pressestelle: Ingrid Högel, Telefon: 0821 500-1588, E-Mail: presse@drv-schwaben.de

RESTAURANT · STEAKHOUSE · COCKTAILBAR

TÄGLICH (werktags) von 12.00-13.30 Uhr
(DIENSTAG Ruhetag)



EL MEXICANO

MÜHLDORF · BURGKIRCHEN · EGGENFELDEN




für nur EUR

8,90

ALL YOU CAN EAT

MITTAGSBUFFET

Tel. 08679-9666969 · info@el-mexicano.net · www.el-mexicano.net

Max-Planck-Platz 11 (Bürgerzentrum) · 84508 Burgkirchen

Verkehrsüberwachung

Mehr Sicherheit im Straßenverkehr

Die Gemeinde Burgkirchen hat die Verkehrsüberwachung in eigener Regie wieder aufgenommen. Seit Februar werden im Gemeindegebiet wieder Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Leider mussten auch schon die ersten Verwarn- und Bußgeldbescheide zugestellt werden. Wir bitten alle Fahrzeughalter sich für mehr Sicherheit im Straßenverkehr an die vorgeschriebenen Geschwindigkeitsbegrenzungen zu halten.

Gemeinsam mit der „NWS“

Um nicht selbst teure Messgeräte kaufen und eigene Messtechniker einstellen zu müssen, wurde die Firma Nürnberger Wach- und Schließgesellschaft mbH aus Neuötting mit der Verkehrsüberwachung beauftragt. Die Gemeinde kauft dabei ein Jahreskontingent an Mess-Stunden ein. Die Messstellen sind mit der Polizei abgestimmt. Die Messungen selbst werden im Rathaus monatlich bestimmt und der Firma mitgeteilt.

Kath. Gottesdienste im Pfarrverband

Samstag, 4. Juni 2016	Sonntag, 5. Juni 2016
19:00 Uhr Burgkirchen, St. Pius 19:00 Uhr Margarethenberg, Mariä Himmelfahrt	09:30 Uhr Burgkirchen, St. Pius 08:30 Uhr Margarethenberg, Mariä Himmelfahrt 10:45 Uhr Burgkirchen, Altenheim
Samstag, 11. Juni 2016 19:00 Uhr Burgkirchen, St. Pius	Sonntag, 12. Juni 2016 09:30 Uhr Burgkirchen, St. Pius 10:00 Uhr Margarethenberg, Mariä Himmelfahrt 10:45 Uhr Burgkirchen, Altenheim (Wort-Gottes-Feier)
Samstag, 18. Juni 2016 19:00 Uhr Burgkirchen, St. Pius 19:00 Uhr Margarethenberg, Mariä Himmelfahrt	Sonntag, 19. Juni 2016 09:30 Uhr Burgkirchen, St. Pius 10:00 Uhr Margarethenberg, Mariä Himmelfahrt 10:45 Uhr Burgkirchen, Altenheim
Samstag, 25. Juni 2016 Kein Gottesdienst	Sonntag, 26. Juni 2016 09:30 Uhr Burgkirchen, St. Pius 08:30 Uhr Margarethenberg, Mariä Himmelfahrt 10:45 Uhr Burgkirchen, Altenheim (Wort-Gottes-Feier)

Samstag,
11. Juni
10-16 Uhr


POSTAKTUELL
Ein Service der Deutschen Post
An sämtliche Haushalte

NEUERÖFFNUNG

Garten- und Landschaftsausstellung
SteinPark

Aus unserem Programm:

Auftakt mit den Böllerschützen
Piracher Blasmusik | Hüpfburg | Breakdance
Speisen & Getränke Kaffee & Kuchen (zugunsten Rotes Kreuz Burgkirchen)
Fachvorträge & Vorführungen rund ums Bauen und Sanieren
Trendshow: Betongießen


SteinPark

by Mauerberger

84508 Burgkirchen | Seilerring 9 | www.mauerberger.de